



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Arbeitsministerin Trautner: „Der Arbeitsschutz trägt wesentlich dazu bei, die Wirtschaft am Laufen zu halten und ist essenziell für die Sicherheit und Gesundheit der Menschen“ – Arbeitsschutz**

Arbeitsministerin Trautner: „Der Arbeitsschutz trägt wesentlich dazu bei, die Wirtschaft am Laufen zu halten und ist essenziell für die Sicherheit und Gesundheit der Menschen“ – Arbeitsschutz

3. Dezember 2021

Der Bayerische Arbeitsschutztag fand heuer erstmals als Online-Veranstaltung, übertragen aus dem Gewerbeaufsichtsamt bei der Regierung von Schwaben in Augsburg, mit dem Titel „Arbeitsschutz während der Corona-Pandemie“ statt.

Schirmherrin und Bayerns **Arbeitsministerin Carolina Trautner**: „Betriebe tragen eine große Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen. Der Arbeitsschutz trägt wesentlich dazu bei, die Wirtschaft am Laufen zu halten. Arbeitsschutz und Politik arbeiten Hand in Hand, um die Gesundheit der Menschen zu schützen. Es ist unsere Aufgabe, bei all diesen Entwicklungen den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen! Wir brauchen die richtige Balance zwischen den Bedürfnissen der Beschäftigten und den Erfordernissen in den Betrieben. Entscheidend für den betrieblichen Arbeitsschutz ist die Gefährdungsbeurteilung. Wie so vieles, ist sie in der Pandemie noch komplexer geworden. Maskenpflicht, Impfstatus der Beschäftigten, Zugangskontrollen: Diese neuen Themen des Infektionsschutzes stellen auch den Arbeitsschutz vor große Herausforderungen.“

Und weiter: „Umso wichtiger ist es für die Akteurinnen und Akteure des betrieblichen Arbeitsschutzes, permanent auf dem aktuellen rechtlichen Stand zu sein, aber auch die Vernetzung untereinander darf nicht zu kurz kommen. Darum freut es mich sehr, dass wir diesen engagierten Frauen und Männern ein Forum zum Austausch bieten konnten. Die Nähe zur Praxis, das Lernen von guten Beispielen und wie praktische Lösungen aussehen können, zeichnet den Bayerischen Arbeitsschutztag seit jeher aus“, so Trautner.

Dem deutschlandweit zugeschalteten Fachpublikum, überwiegend Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie staatliche und berufsgenossenschaftliche Aufsichtspersonen, präsentierten die fünf Referentinnen und Referenten sowohl rechtliche Gesichtspunkte als auch Erkenntnisse der betrieblichen Praxis des Arbeitsschutzes, insbesondere während der Corona-Pandemie. In der anschließenden Podiumsdiskussion der Referentinnen und Referenten wurden die zahlreichen Fragen des Publikums erörtert.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

